

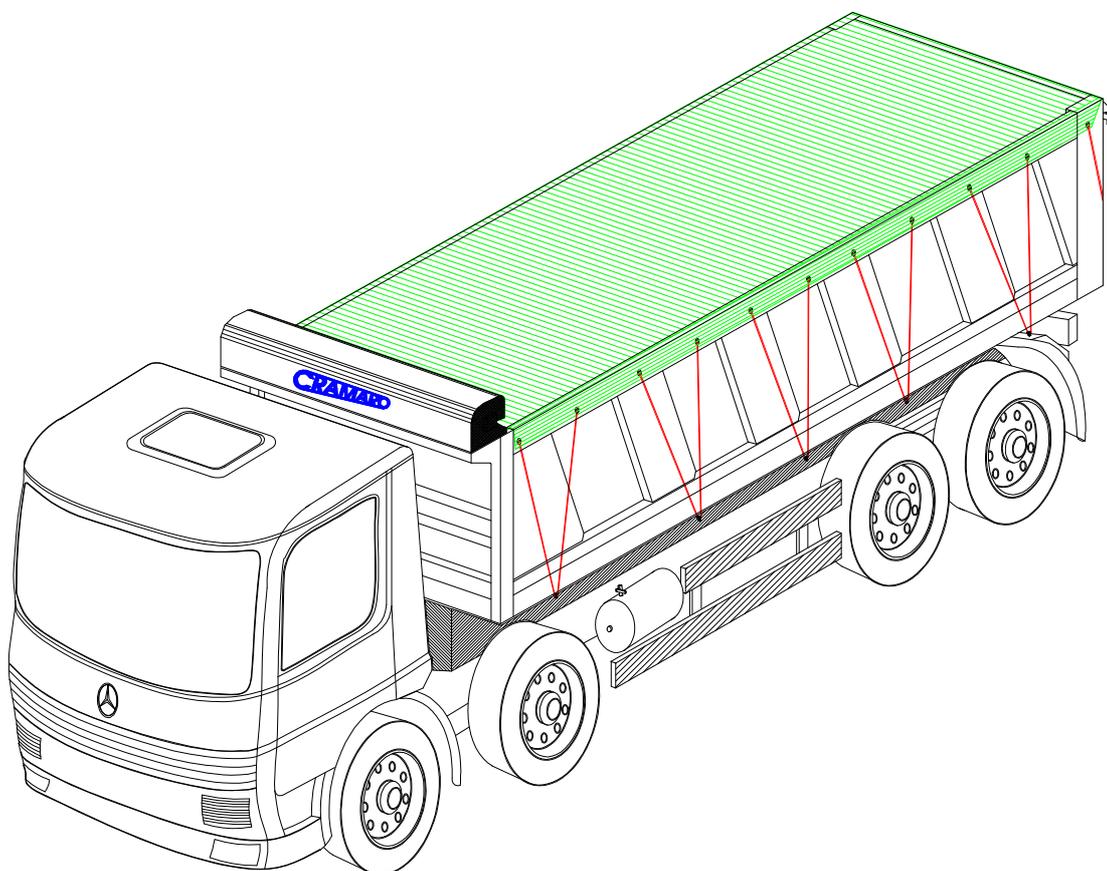


CRAMARO TS S.r.l. - 37044 COLOGNA VENETA (VR) – ITALY - VIA QUARI DESTRA, 71/G

TEL.+39 0442/411688 / FAX +39 0442/411690 - E-Mail: info@cramaro.com WEB: http://www.cramaro.com

“ TELL - ONE “

MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG



MONTAGE-, GEBRAUCHS - UND WARTUNGSHANDBUCH SERVICEHEFT

INS DEUTSCHE ÜBERSETZTE HERSTELLERANWEISUNGEN

CRAMARO TS S.r.l. – 37044 COLOGNA VENETA (VR) – ITALY - VIA QUARI DESTRA, 71/G
TEL +39 0442/411688 / FAX + 39 0442/411690 E-Mail: info@cramaro.com WEB : http://www.cramaro.com
MTO001-DE-ED02 Datum 26/07/13

VORSTELLUNG DES VERDECKS

Dieses Verdeck mit einer EINFACHEN manuellen Handhabung ist für Kleinfahrzeuge der Müllabfuhr, vor allem im städtischen Bereich, vorgesehen. Es wurde speziell entworfen, um die Anforderung des Abdeckens zu erfüllen und gleichzeitig ein schnelles Be- und Entladen des Pritschenkastens zu ermöglichen.

1. EINFACH	Es besteht aus einem Staukasten für die Plane bei NICHTGEBRAUCH
2. FUNKTIONELL	Die Betätigung ist denkbar einfach, da man lediglich die Leine (und die Plane) ZIEHEN und am Hinterteil des Fahrzeug einhaken muss.
3. LEICHT	Die geringen Abmessungen und die BESCHRÄNKUNG AUFS WESENTLICHE der Struktur ergeben ein SEHR NIEDRIGES GEWICHT
4. VIELSEITIG ANPASSBAR	Die extreme EINFACHHEIT und BESTÄNDIGKEIT des Systems ermöglichen die Anpassung an alle für die Müllabfuhr bestimmten Transportmittel,
5. WESENTLICH	Enthält nichts entbehrliches, ALLES WAS NICHT UNBEDINGT NOTWENDIG IST, WURDE BEREITS WEGGELASSEN.

Das rein per Hand bedienbare Verdeck besteht grundsätzlich aus:

- 1. EINEM STAUKASTEN** aus Profillech **250 x 250** mm, mit **max. 2490 mm** Breite, in dessen Inneren sich das Aufrollrohr befindet, auf das die ganze Plane aufgerollt werden kann.
- 2. EINER PLANE** aus **POLYURETHAN** oder **PVC**

Das System gewährleistet trotz seiner Einfachheit höchste Wirksamkeit und unvergleichliche Zuverlässigkeit.

Die Einfachheit des Systems und die Kompaktheit des STAUKASTENS ermöglichen die leichte Anbringung des Verdecks an fast alle Pritschen dieser Art, die z. Zt. im Verkehr sind, ohne dass ein übermäßiger Aufwand für Änderungen an den Pritschen entsteht.

GEWICHT UND ABMESSUNGEN DER PACKSTÜCKE

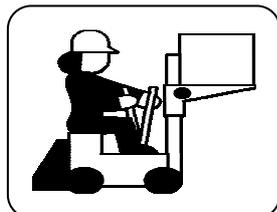
Packstücke	1
Abmessungen	280 X 30 X 30 cm
Gewicht	60 kg

HEBEN UND BEWEGEN DES VERDECKS



VERBOT!

Das Verdeck darf mit der Kraft einer einzigen Person nicht gehoben oder bewegt werden.



Das Verdeck darf nur mit geeigneten Hebe- und Fördermittel bewegt werden, wobei auf die Erhaltung des Gleichgewichts besonders geachtet werden muss.

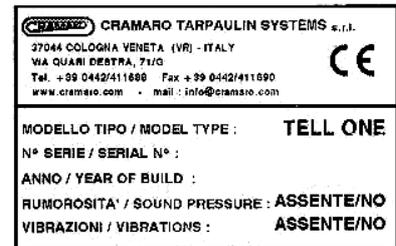
Vor der Bewegung mit Gabelstapler muss überprüft werden, ob der Gabelabstand genügend Stabilität gewährleistet und es muss sichergestellt werden, dass der Fahrer des Gabelstaplers dazu qualifiziert ist.

Während der Montage muss der Staukasten bis zu seiner festen Anbringung von einem geeigneten Hebemittel gehalten werden.

EG-KENNZEICHNUNG

Jedes Gerät trägt ein EG-Kennzeichnungsschild gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

MACCHINA TIPO	= Maschinentyp
No DI SERIE	= Seriennummer
ANNO	= Baujahr
RUMOROSITA' (ASSENTE)	= Schallpegel (nicht vorhanden)
VIBEAZIONI (ASSENTI)	= Mechanische Schwingungen (nicht vorhanden)



ZWECKBESTIMMUNG DES GERÄTS

Der spezifische Zweck von TELL-ONE ist das schnelle Zudecken eines Pritschenkastens und sein schnelles Abdecken zum Zwecke der Beladens und Entladens.

UNZULÄSSIGE ZWECKENTFREMUNG

Eine unzulässige Zweckentfremdung liegt vor:

- wenn das Gerät für andere Zwecke, als die im vorigen Absatz genannten, eingesetzt wird.



VERBOTEN!

Es ist verboten, das Gerät zur Schädigung der Gesundheit der eigenen und anderer Personen einzusetzen.

GERÄUSCHEMISSION

Das Gerät darf keine für das menschliche Ohr schädlichen Geräusche abgeben.

MECHANISCHE SCHWINGUNGEN

Nicht vorhanden, sofern von der Bedienperson nicht hervorgerufen.

BETRIEBSBEDINGUNGEN DES GERÄTS

Betriebstemperatur

Das Gerät ist für Betriebstemperaturen zwischen -15°C und $+40^{\circ}\text{C}$ ausgelegt. Für einen erweiterten Temperaturbereich ist die Rückfrage beim Hersteller erforderlich.

Windeinwirkung

Für die Einschätzung der Windeinwirkung in Bodennähe muss die Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs aufsummiert werden; das aufgesetzte Verdeck vergrößert die Auswirkungen exponentiell.



VERBOTEN!

DAS GERÄT DARF OBERHALB DER WINDSTÄRKE 6 DER BEAUFOR-SKALA (38,5 – 49,7 km/h) NICHT BETRIEBEN WERDEN, die mangels Windmesser folgendermaßen erkannt werden kann:

- dicke Zweige in Bewegung; das Pfeifen des Windes beginnt wahrnehmbar zu werden; es ist schwierig, einen Regenschirm zu halten.

Geräteänderungen



VERBOTEN!

ES IST VERBOTEN, AM GERÄT ÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN.

Falls nicht dazu berechnigte Dritte Änderungen vornehmen, verfällt die Garantie und Verantwortung des Herstellers für Personenschäden, Sachschäden, Tierschäden und Umweltschäden.



Als Änderung gilt nicht das Auswechseln von als "Ersatzteil" bezeichneten Komponenten.

Für den Betrieb des Geräts nicht zulässige Umgebungsbedingungen

- *Gelände, auf dem sich scharfe Kriegsrelikte befinden könnten.*
- *Geschlossene oder halbgeschlossene Räume, in dem der Bewegungstaub gesundheitsgefährdend sein kann.*
- *Feuergefährdete Räume.*
- *Räume mit chemischen Dämpfen.*
- *Gelände in der Nähe von Nuklearanlagen.*
- *Räume mit explosionsgefährdeter Atmosphäre.*
- *Bei schlechten Sichtverhältnissen.*
- *In Umgebung gefährlicher wilder Tiere.*
- *Unter einer die Konzentration beeinträchtigenden und Stress erzeugenden Geräuschbelastung.*
- *In Anwesenheit starker Abgase anderer Maschinen.*
- *Im Bereich von Aufständen und Kriegshandlungen.*

Lagerung des Geräts

Bei längerem Nichtgebrauch muss das Gerät in einem überdachten und Fremden nicht zugänglichen Ort "eingelagert" werden.

- Freiliegende Metallteile mit geeignetem Schmiermittel schützen.
- Das Gerät mit einer atmungsaktiven Plane abdecken.

Lebensdauer des Geräts

Die CRAMARO TS s.r.l. stellt Geräte mit "langer Lebensdauer" her. Die effektive Lebensdauer hängt jedoch stark von der Instandhaltung und Wartung ab, die der Besitzer dem Gerät angedeihen lässt.

Entsorgung des Geräts



UMWELT!

Dem Umweltschutz zuliebe ist folgendermaßen vorzugehen.

Zur Entsorgung muss das Gerät nach folgenden Werkstoffarten zerlegt werden:

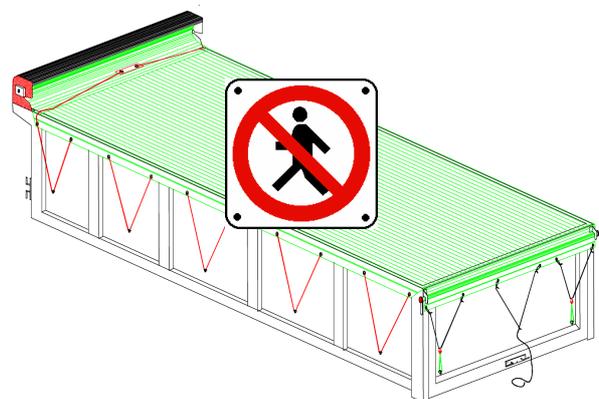
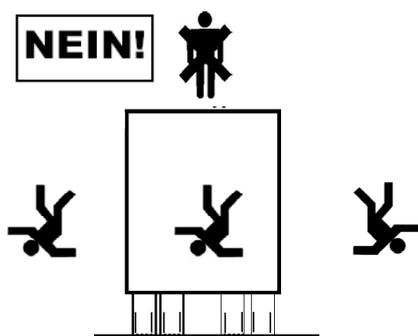
- *Baustahl, Kunststoffe,*
- *Schmieröle; Schmierfette; Gummi und Derivate; Lacke; etc.*

Die genannten Werkstoffarten müssen den entsprechenden Werkstoffentsorgern bzw. Wiederaufbereitern übergeben werden.

GERÄTESPEZIFISCHE BZW. GERÄTEBEDINGTE GEFAHREN

Gefahr des Sturzes vom oder in den Pritschenkasten

BESCHREIBUNG DER GEFAHR



MASSNAHMEN ZUR GEFAHRENMINDERUNG

- Belehrung und Warnung des Nutzers im Rahmen der Einweisung, die vom Monteur des Geräts bei der Übergabe durchzuführen ist.
- Aushändigen dieses Handbuchs, in dem Gefahrenhinweise, Verbote und Vorschriften enthalten sind.



VERBOT!

Unabhängig von der Art der Tätigkeit (Anhalten, Ausfahren oder Aufrollen) **DÜRFEN SICH KEINE PERSONEN AUF DEM VERDECK AUFHALTEN.**

Der Hersteller lehnt bei Zuwiderhandeln jegliche Verantwortung ab!



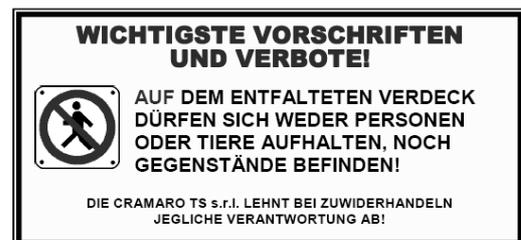
VORSCHRIFT!

Man wende sich zur Beseitigung von Problemen erforderlichenfalls an den Monteur der Vorrichtung.

- Setzen eines Gefahrenhinweisschildes



- Setzen eines Besteigungsverbotsschildes



- Setzen eines Vorschriftsschildes, das zum Lesen des Handbuchs vor dem Erstgebrauch verpflichtet.

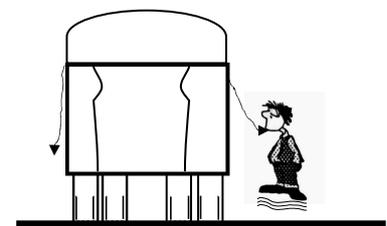


Gefahr durch Fahren mit nicht an den Pritschenkasten befestigten Haken

GEFAHRENBESCHREIBUNG: SIEHE ÜBERSCHRIFT

Die Plane des Verdecks wird an der Pritsche mit elastischen Bändern befestigt. Die Betriebsperson muss sicherstellen, dass alle Bänder eingehakt sind.

Ein einziger freischwingender Kaken kann mit unabsehbaren Personenschäden beim Fahren eine Person (Radfahrer, Motorradfahrer etc.) "angeln".



MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINDERUNG

- Belehrung und Warnung des Nutzers im Rahmen der Einweisung, die vom Monteur des Geräts bei der Übergabe durchzuführen ist.
- Aushändigen dieses Handbuchs, in dem Gefahrenhinweise, Verbote und Vorschriften enthalten sind.

**VERBOT!**

Fahrverbot, wenn die Plane nicht mit sämtlichen vorhandenen Haken am Pritschenkasten befestigt worden ist.

Bei Zuwiderhandlung kann eine Person oder ein vorspringendes Teil eingehakt werden und eine schwere Gefahrensituation auslösen.

Der Hersteller lehnt bei Zuwiderhandeln jegliche Verantwortung ab!

- Anbringen eines Verbotsschilds am Gerät



- Es gilt die Vorschrift, dass vor dem Erstgebrauch des Geräts das Handbuch sorgfältig gelesen werden muss.

Stoß- und Quetschgefahr während des Einrollens des Verdecks**GEFAHRENBESCHREIBUNG**

Während des Aufrollens des Verdecks werden die Bänder, die Haken und die Plane in die Pritsche hineingezogen und dabei kann die Plane von der Horizontalen abweichen.

Eine in der Pritsche oder unterhalb der Plane sich befindende Person würde mit Sicherheit von Komponenten des Verdecks erfasst und zudem nimmt das Aufrollrohr zuletzt ein beachtliches Gewicht an mit dem es eine Person schwer verletzen kann.

MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINDERUNG

- Belehrung und Warnung des Nutzers im Rahmen der Einweisung, die vom Monteur des Geräts bei der Übergabe durchzuführen ist.
- Aushändigen dieses Handbuchs, in dem Gefahrenhinweise, Verbote und Vorschriften enthalten sind.

**VERBOT!**

Während des Aufrollens ist der Aufenthalt unterhalb des Verdecks verboten.

Der Hersteller lehnt bei Zuwiderhandeln jegliche Verantwortung ab!

- Anbringen eines Verbotsschilds am Gerät



- Es gilt die Vorschrift, dass vor dem Erstgebrauch des Geräts das Handbuch sorgfältig gelesen werden muss (Schild am Gerät).

Gefahr durch gewolltes oder ungewolltes Loslassen der Plane**BESCHREIBUNG DER GEFAHR**

Beim Bewegen des Verdecks muss sehr darauf geachtet werden, dass die Plane nicht losgelassen wird, da das zum Spreizen der Plane an ihrem Ende vorhandene Rohr nicht gerade leichtgewichtig ist.

Bei Loslassen der Plane (und des Endrohrs) kann sie außer Kontrolle geraten und großen Personen- und Sachschaden anrichten.

MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINDERUNG

- Belehrung und Warnung des Nutzers im Rahmen der Einweisung, die vom Monteur des Geräts bei der Übergabe durchzuführen ist.

- Aushändigen dieses Handbuchs, in dem Gefahrenhinweise, Verbote und Vorschriften enthalten sind.



VERBOT!

**Das Loslassen der Plane ist während der Benutzung des Verdecks verboten.
Der Hersteller lehnt bei Zuwiderhandeln jegliche Verantwortung ab!**



VORSCHRIFT!

Die Plane stets mit der Schleppleine begleiten.



- Anbringen eines Verbotsschilds am Gerät

- Es gilt die Vorschrift, dass vor dem Erstgebrauch des Geräts das Handbuch sorgfältig gelesen werden muss (Schild am Gerät).

Gefahren durch Windeinwirkung

GEFAHRENBSCHREIBUNG: SIEHE ÜBERSCHRIFT

MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINDERUNG

- Belehrung und Warnung des Nutzers im Rahmen der Einweisung, die vom Monteur des Geräts bei der Übergabe durchzuführen ist.
- Aushändigen dieses Handbuchs, in dem Gefahrenhinweise, Verbote und Vorschriften enthalten sind.



VERBOT!

DAS GERÄT DARF OBERHALB DER WINDSTÄRKE 6 DER BEAUFOR-SKALA (38,5 – 49,7 km/h) NICHT BETRIEBEN WERDEN, die mangels Windmesser folgendermaßen erkannt werden kann:

- dicke Zweige in Bewegung; das Pfeifen des Windes beginnt wahrnehmbar zu werden; es ist schwierig, einen Regenschirm zu halten.

Der Hersteller lehnt bei Zuwiderhandeln jegliche Verantwortung ab!

- Es gilt die Vorschrift, dass vor dem Erstgebrauch des Geräts das Handbuch sorgfältig gelesen werden muss (Schild am Gerät).

Gefahr der Eisbildung auf dem Verdeck

GEFAHRENBSCHREIBUNG: SIEHE ÜBERSCHRIFT

MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINDERUNG

- Belehrung und Warnung des Nutzers im Rahmen der Einweisung, die vom Monteur des Geräts bei der Übergabe durchzuführen ist.
- Aushändigen dieses Handbuchs, in dem Gefahrenhinweise, Verbote und Vorschriften enthalten sind.



VERBOT!

Bei Vorhandensein einer dicken Eisschicht auf dem Verdeck, darf es nicht benutzt werden.

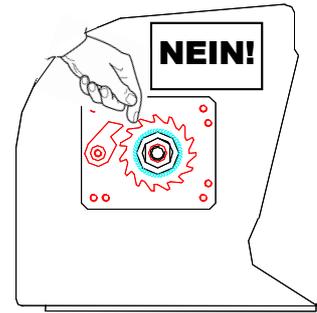
Es könnten sich Eisbrocken in unkontrollierbare Richtungen lösen und Personen- sowie Sachschäden verursachen.

Der Hersteller lehnt bei Zuwiderhandeln jegliche Verantwortung ab!

Gefahr der Verletzung der oberen Gliedmaßen

BESCHREIBUNG DER GEFAHR

Das Einfügen eines Fingers zwischen der Verzahnung und der Arretierung führt unweigerlich zur Quetschung des Fingers.



MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINDERUNG

- Belehrung und Warnung des Nutzers im Rahmen der Einweisung, die vom Monteur des Geräts bei der Übergabe durchzuführen ist.
- Aushändigen dieses Handbuchs, in dem Gefahrenhinweise, Verbote und Vorschriften enthalten sind.



VERBOT!

Es ist verboten, Körperteile (vor allem Handfinger) in die Regel- und Arretierungsvorrichtungen des Verdecks einzuführen.

- Anbringen eines Gefahrenhinweisschildes.



- Es gilt die Vorschrift, dass vor dem Erstgebrauch des Geräts das Handbuch sorgfältig gelesen werden muss (Schild am Gerät).

Gefahr durch Entladen des Pritschenkastens mit entfaltetem Verdeck

BESCHREIBUNG DER GEFAHR

Stress und Ablenkung sind für jedermann eine Fehlerquelle.

Das Anheben und Entladen der Materialladung der Pritsche **MIT DARAUF ENFALTETEM VERDECK FÜHRT NICHT NUR MIT SICHERHEIT ZU BESCHÄDIGUNGEN DES VERDECKS**, sondern es können Personen- und Sachschäden dadurch entstehen, dass sich Teile der Ladung lösen und in unkontrollierte Richtungen gelenkt werden.

MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINDERUNG

- Belehrung und Warnung des Nutzers im Rahmen der Einweisung, die vom Monteur des Geräts bei der Übergabe durchzuführen ist.
- Aushändigen dieses Handbuchs, in dem Gefahrenhinweise, Verbote und Vorschriften enthalten sind.



VERBOT!

Es ist verboten, Material von der Pritsche durch deren Kippen zu entladen, bevor das Verdeck nicht vorher eingerollt worden ist.

- Es gilt die Vorschrift, dass vor dem Erstgebrauch des Geräts das Handbuch sorgfältig gelesen werden muss (Schild am Gerät).

Restrisiko

Wie für jedes Gerät kann auch bei der Konstruktion dieses Verdecks nicht jegliches Risiko ausgeschlossen werden, das sich seinem sachgemäßen oder unsachgemäßen Gebrauch auftretet kann; somit auch der Konstrukteur nicht die Gesamtheit der Sicherheitssysteme vorsehen.

Der wichtigste Faktor zur Gewährleistung der Sicherheit bleibt der sachgemäße Gebrauch des Geräts, den davon die Bedienpersonen machen, die sich im Laufe der Zeit bei seiner Bedienung abwechseln.

Die vollkommene Kenntnis der Unfallverhütungsvorschriften, der methodische Gebrauch der persönlichen Schutzausrüstung und gesunder Menschenverstand tragen zum Erhalt des guten Zustands des Geräts und zur Vermeidung von Unfällen oder Gefahrenquellen bei.

Nicht desto trotz können sich Bedingungen eines sogenannten RESTRISIKO einstellen, die folgende Ursachen haben können:

- Die Nichtbefolgung der Anweisungen dieses Handbuchs, die den Hersteller jeder Verantwortung enthebt.
- Unwägbarkeiten, die den Hersteller jeder Verantwortung entheben.

Einige **Faktoren unwägbarer Restrisikos:**

- Das Eintreten von Naturkatastrophen für die keine angemessenen Fluchtwege vorgesehen werden können, wie ERDBEBEN, ÜBERSCHWEMMUNG, TORNADO, WIRBELSTURM, WINDSTOSS, ETC.
- Brandausbruch
- Blitzeinschlag
- Giftgas
- Radioaktive Strahlung
- Aus dem Weltraum einschlagende Körper
- Kriegsrestbestände
- Schäden an Personen, Sachen, Tieren und Umwelt durch Diebe des Geräts
- Schäden an Personen, Sachen, Tieren und Umwelt durch Aufständische oder Kriegsteilnehmer.

ARBEITSSICHERHEIT: LEISTUNGEN UND DOKUMENTATION FÜR DIE MONTEURE

Unterweisung und Service

Alle Vertragshändler und Monteure der Verdecke von CRAMARO TS erhalten eine professionelle Schulung oder On-line-Unterstützung in Fällen von Unklarheiten oder Problemen, die während der Montage auftreten.

Montagehandbuch

Jedes Gerät wird mit dem vorliegenden Handbuch übergeben.

ARBEITSSICHERHEIT: LEISTUNGEN UND DOKUMENTATION FÜR DEN ENDNUTZER

Schulung, Einweisung in die Nutzung des Geräts

Bei der Übergabe des Fahrzeugs, das mit dem CRAMARO TS Verdeck versehen worden ist, erteilt der Händler/Monteur dem Besitzer (oder der von ihm benannten Bedienerperson) eine Einweisung in die Nutzung und regelmäßige Wartung des Geräts.

Die Einweisung deckt auch die Vorschriften zur Gewährleistung der Gesundheit der Bedienerperson und seiner Mitarbeiter ab.

Übergabe der Handbücher

Jedes montierte Verdeck wird mit dem vorliegenden Handbuch übergeben.

Anlässlich der Übergabe des Handbuchs wird außerdem auf das darin enthaltene Serviceheft hingewiesen und dessen Zweck und Gebrauch erläutert.

Sicherheitsbeschilderung am Gerät



ACHTUNG!

Das Vorhandensein der Beschilderung enthebt die Bedienerpersonen NICHT der Verpflichtung, sich vorher (zu Lasten des Arbeitgebers) im Gebrauch des Geräts schulen zu lassen und sich den Inhalt des Handbuchs uneingeschränkt und vollständig anzueignen.

BEI GERINGSTER BESCHÄDIGUNG DER SICHERHEITSSCHILDER MUSS ORIGINÄRER ERSATZ BEI DER CRAMARO TS ODER IHRER HÄNDLER ANGEFORDERT WERDEN.



VERBOT!

Der Arbeitgeber muss seinen Mitarbeitern den Gebrauch des Geräts verbieten, wenn Sicherheitsschilder beschädigt, unlesbar oder gar entfernt worden sind.

WICHTIGSTE VORSCHRIFTEN UND VERBOTE!

AUF DEM ENTFALTETEN VERDECK DÜRFEN SICH WEDER PERSONEN ODER TIERE AUFHALTEN, NOCH GEGENSTÄNDE BEFINDEN!

WÄHREND DES AUFROLLENS IST DER AUFENTHALT UNTERHALB DES VERDECKS VERBOTEN!

FAHRVERBOT, SOLANGE DIE PLANE NICHT MIT SÄMTLICHEN VORHANDENEN HAKEN BEFESTIGT IST!

DAS LOSLASSEN DER PLANE IST WÄHREND DER BENUTZUNG DES VERDECKS VERBOTEN.

DIE PLANE STETS MIT DER SCHLEPPLEINE BEGLEITE'N!

DIE CRAMARO TS S.r.l. LEHNT BEI ZUWIDERHANDELN JEDGLICHE VERANTWORTUNG AB!

PRINCIPALI NORME E DIVIETI
 E' vietato la presenza di persone, cose o animali sopra la copertura
 E' vietato viaggiare quando il telone non è bloccato alla cassa con tutti i ganci presenti
 1 Accompagnare sempre il telone tramite la fune di trascinamento
 2 Leggere e apprendere i contenuti del manuale prima di usare la copertura per la prima volta

MAIN REGULATIONS AND BANS
 The presence of people, animals or objects on top of the tarpaulin is strictly prohibited
 Travelling is strictly prohibited if the tarp is not secured to the body using all the hooks provided
 1 Always accompany the tarp using the slide rope
 2 Read and learn the contents of the manual before using the system for the first time

PRINCIPALES REGLES ET INTERDICTIONS
 La présence de personnes, animaux ou autres est formellement interdite au dessus du bûchage
 Il est interdit de rouler si le bâchage n'est pas fixé au camion avec toutes les crochets fournis
 1 Toujours accompagner la bâche du tell one avec la corde lors du débâchage
 2 Avant d'utiliser la bâche pour la première fois, lisez et apprenez les instructions du manuel d'utilisation

ALLGEMEINE HINWEISE UND UNTERSAGUNGEN
 Die Anwesenheit von Menschen, Gegenstände und Tiere auf dem Verdeck ist absolut verboten
 Fahren mit unverriegeltem Verdeck: alle Haken gleichzeitigt verboten
 1 Die Plane mit der Schnur immer mitführen
 2 Sie alle Sicherheitshinweise und das Benutzerhandbuch vor der ersten Verwendung des Geräts

PRINCIPALES NOTAS Y PROHIBICIONES
 Está prohibido la presencia de personas, animales o cosas encima de la cobertura
 Está prohibido viajar cuando la lona no sea asegurada a la caja con todos los ganchoes y cuerdas
 1 Acompañar siempre la lona con la cuerda de tracción
 2 Leer y estudiar el contenido del manual antes de utilizar la cobertura por primera vez

PRINCIPALIS REGRAS E RESTRIÇÕES
 E' proibido para pessoas, coisas ou animais na capa
 E' proibido viajar quando o sistema de enlanchamento não estiver travado com todos os ganchoes presentes
 1 Acompanhar sempre o funcionamento do sistema em abertura e fechamento
 2 Ler e interpretar o conteúdo do manual antes de utilizar o sistema de enlanchamento pela primeira vez



ACHTUNG!

ES GILT DIE VORSCHRIFT, DASS VOR DEM ERSTGEBRAUCH DES GERÄTS DAS HANDBUCH SORGFÄLTIG GELESEN WERDEN MUSS!

EINSCHRÄNKUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DES VERDECKS

Es gibt **WENIGE** und sie beziehen sich auf:

1. Die maximale **LÄNGE** sieht die Abdeckung von Pritschen zwischen **5 und 7 m** vor.
2. Die maximale Höhe des oberen Pritschekastenrands darf nicht über **2 m – 2,5** liegen, damit das Verdeck beim Verschieben bequem gezogen und gesteuert werden kann (ein höherer Pritschekasten verursacht große Probleme bei der Entnahme und anschließenden Einführung der Plane in den Staukasten).
3. Der **MAX. HÖHENUNTERSCHIED** zwischen den seitlichen Pritschekastenwänden und dem Kabinenschutz darf **NICHT MEHR als 150 mm** betragen, um ein sicheres Aufrollen der Plane im Staukasten zu gewährleisten.
4. Die **HÖHE** der **PLANENSEITENTEILE** kann zwischen 0 mm und **HÖCHSTENS 350 mm** betragen.

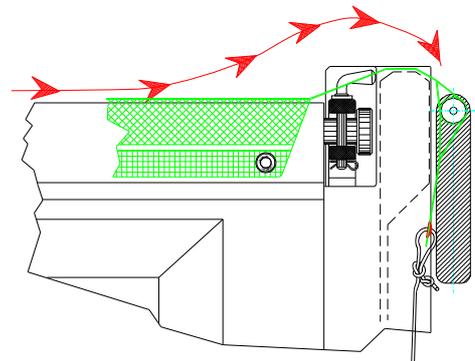
VORGEHENSWEISE BEI DER MONTAGE

VORBEREITUNG DES PRITSCHENKASTENS

1. Sicherstellen, dass alle oberen und seitlichen Kanten der Pritschekastenwände ausreichend eben liegen, damit die **ZUGSTANGE** (extrudierte Aluminiumstange am Planenende) **ohne Reibungen über die gesamte Kastenlänge laufen kann**.
2. Alle Unregelmäßigkeiten, Beulen oder Risse an den oberen Rändern der Pritschekastenwände ausgleichen oder reparieren (Achtung: alle scharfen Bruchstellen können die Plane zerschneiden!).
3. Alle scharfen Kanten auf dem Verlauf der Plane abrunden, da sie die Plane blockieren oder beschädigen könnten (siehe Detail A).
4. Die Plane muss reibungslos bis über das Scharnier der hinteren Kastenwand gleiten können (**Detail A**).

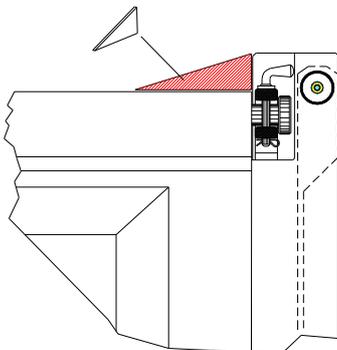
Wenn das Scharnier über die obere Schiene erhaben ist, muss eine „kleine Gleitrampe“ (**Detail B**) eingefügt werden, damit die ZUGSTANGE den vom Scharnier erzeugten Höhenunterschied überwinden kann.

Die Rampe kann aus einem dreieckigen Stück Blech (**Detail B**) oder Eisenrundstück erstellt werden, welches zwischen dem Scharnier und dem oberen Kastenwandprofil, über welche das Verdeck verläuft, geschweißt wird (**Detail C**).

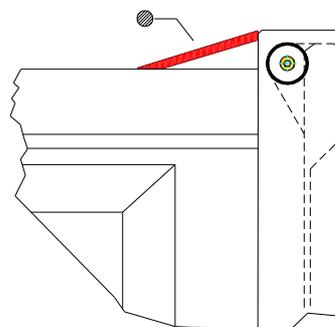


DET. – A –

BEFESTIGUNG DER HINTEREN RAMPEN



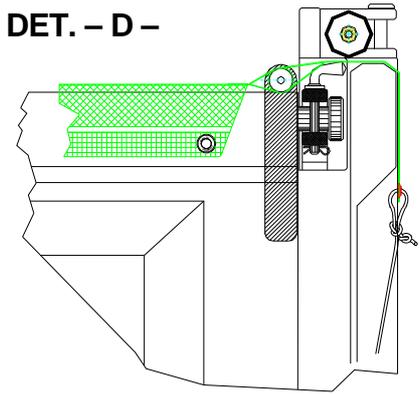
DET. – B –



DET. – C –

Wenn die Höhe der hinteren Haltestange oder das Vorhandensein besonders schwer überwindbarer Hürden darauf hinweisen, dass die ZUGSTANGE diese Hindernisse schwerlich überwinden kann, besteht die Lösung darin, die ZUGSTANGE **VORHER FESTZUMACHEN** und hinterher mit dem **HECK** der Plane abzuschließen.

DET. – D –



Anbringen und Befestigen des vorderen Staukastens der Plane

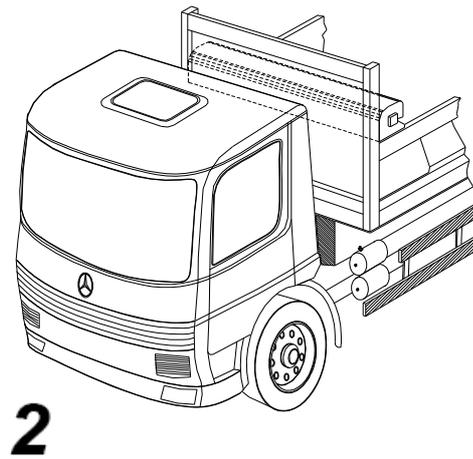
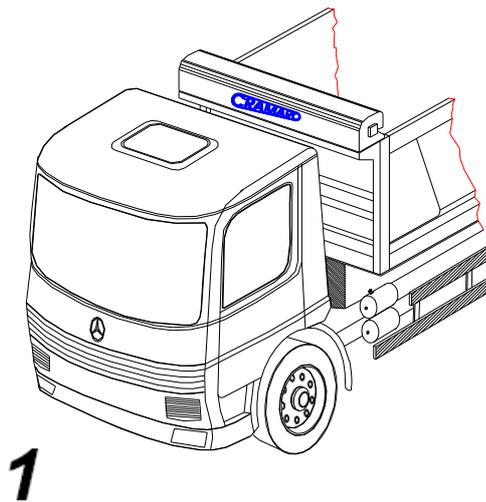
Den Staukasten am Vorderteil des Pritschenkastens anbringen und befestigen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Staukasten des TELL-ONE Verdecks am Kasten zu BEFESTIGEN.

Er kann befestigt werden, indem es an den Pritschenkasten (mit der Stahl- oder Aluminiumplatte, die am Staukasten festgeschraubt ist), anschweißt oder außerhalb/oberhalb der Vorderwand (Abb. 1) oder im Inneren des Pritschenkastens (Abb. 2)

Abb. 1

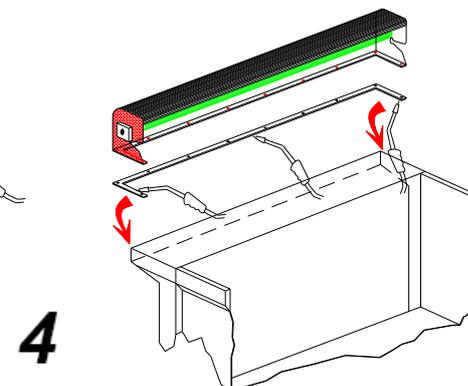
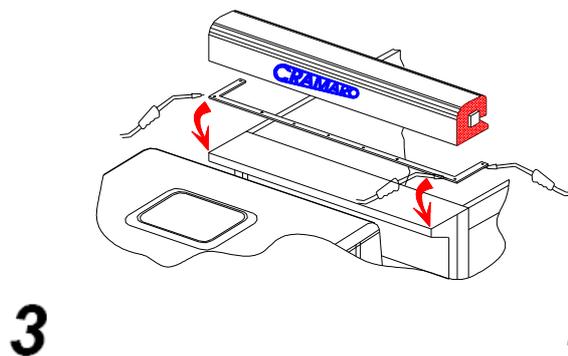
Abb. 2



Die Befestigungsplatte kann sowohl außen wie auch innen an den Pritschenkasten geschweißt werden (siehe Abb. 3 und 4)

Abb. 3

Abb. 4

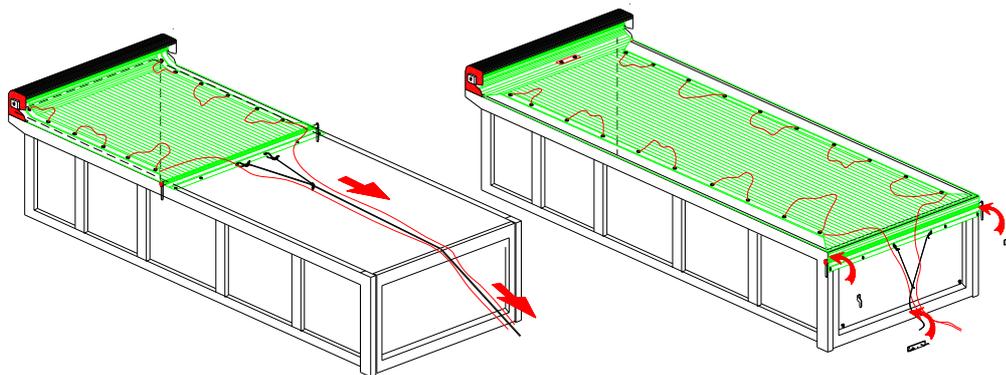


Wenn das **Schweißen an die Außenseite des Staukastens** nicht möglich ist und notwendigerweise von **INNEN** erfolgen muss, ist es **VORGESCHRIEBEN**, die **PLANE** vor dem Verschweißen des Gehäuses **ZU ENTFERNEN**, da Schweißspritzer die Plane **IRREPARABEL** beschädigen können.

Nachdem der Staukasten am Pritschenkasten befestigt ist, müssen die **HINTEREN BEFESTIGUNGSHAKEN** der **ZUGSTANGE** der Plane befestigt werden.

Dazu ist es **UNBEDINGT NOTWENDIG, DIE PLANE VOLLSTÄNDIG AUSZUFAHREN** und, indem sie manuell **GESPANNT** wird, die beiden geformten **HAKEN** provisorisch anzuordnen und „aufzulegen“, indem sie mit der Zugstange in Verbindung gehalten werden. (Abb. 5)

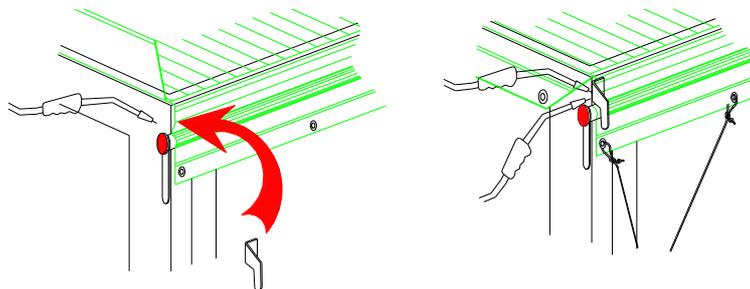
Abb.5



Die Plane nun aus den Verankerungen **LÖSEN** und aufrollen, um festzustellen, ob sie ohne stecken zu bleiben gleitet.

Wenn das Gleiten zufriedenstellend ist, können die Verriegelungshaken **DEFINITIV BEFESTIGT** werden.

Abb. 6



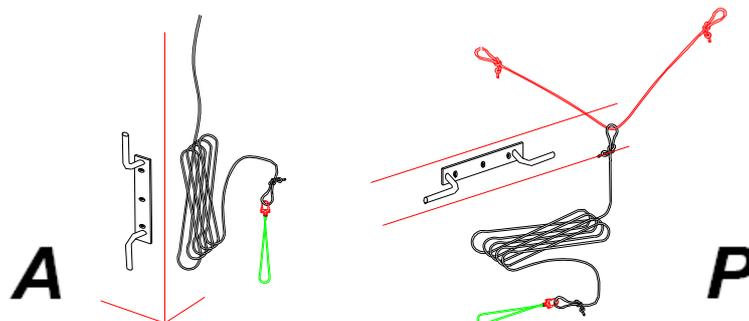
Befestigen der vorderen und hinteren Haken zum Einholen der Leinen

Um die verschiedenen **LEINEN**, die zum Verdeck gehören, aufnehmen und aufrollen zu können, müssen die entsprechenden **DOPPELHAKENBÜGEL** angebracht werden. (Abb. 7)

A = VORDERER HAKEN

P = HINTERER HAKEN

Abb. 7



Die zwei (vorderen und hinteren) Haken dienen jeweils dazu, die Leinen einzuholen, wenn die Plane vollständig auf dem Kasten ausgebreitet ist.



VORSCHRIFT!

Die richtige Stellung des HINTEREN Hakens ist sehr wichtig!

Es muss bewirkt werden, dass die Zugleine möglichst gerade und zu den zwei Seitenwänden des Pritschenkastens zentriert hinuntergleitet und sich auf dem Haken aufrollt.

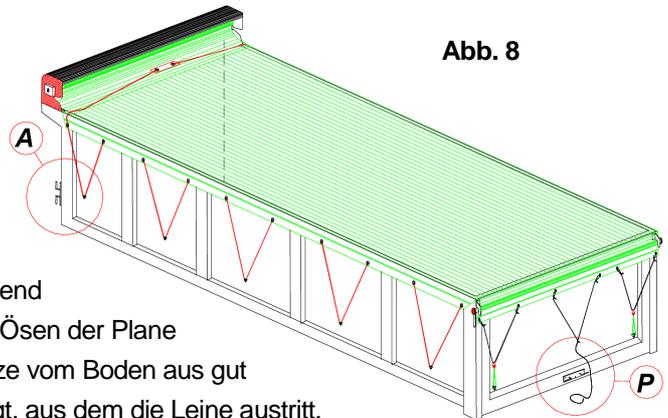
Andernfalls könnte das Verdeck achsenschief oder unvollständig aufgerollt werden.

DAS ELASTISCHE ENDSTÜCK der Leine dient dazu, diese straff zu halten und zu verhindern, dass ein unbeabsichtigtes Aufrollen stattfindet.

Anbringen der seitlichen und hinteren Verankerungshaken des Verdecks

Zur ordnungsgemäßen Anbringung der SEITLICHEN VERANKERUNGSHAKEN des Verdecks ist wie folgt vorzugehen:

- 1) Das Verdeck vollständig, bis zum Einhängen der Planenspannstange in die hinteren Verankerungshaken, ausbreiten.
- 2) Die beiden PLANENSEITENTEILE umkehren bis die SEITENGURTE der Planenverankerung hinunterreichen.
- 3) Von der VORDERSEITE des Verdecks beginnend muss ein Teil der Leine, die aus den seitlichen Ösen der Plane ragt, zu einem „V“ ziehen, dessen untere Spitze vom Boden aus gut erreichbar ist und etwas vor der ersten Öse liegt, aus dem die Leine austritt.
- 4) Die Befestigung der weiteren Hakenfortsetzer, genau mittig zwischen den jeweiligen zwei Planenösen denen die Leine jeweils austritt.
- 5) Der letzte Haken muss an der hinteren Haltestange am Kastenende befestigt werden.
- 6) Anschließend müssen zwei oder mehr Haken zur Verankerung der hinteren Leinen angebracht werden.



VORSCHRIFT!

GRÖSSTE SORGFALT ERFORDERLICH: DIE POSITIONIERUNG DER HAKEN MUSS FACHMÄNNISCH ERFOLGEN.

Einstellen und Inbetriebnahme der Aufrollfeder



VORSCHRIFT!

ACHTUNG: Die Spannung darf NUR eingestellt (erhöht oder gesenkt) werden, wenn die Plane vollständig aus dem Staukasten herausgezogen worden ist. Erhöht man die Spannung bei noch im Staukasten eingerollter Plane, wird die Feder schwer beschädigt und UNBRAUCHBAR gemacht.

- 1) Sodann die Aufrollfeder der Plane mit „MEHRFACHEN VERSUCHEN“ EINSTELLEN.
- 2) Die AUFROLLSPANNUNG der in dem Aufrollrohr der Plane eingesetzten FEDER kann SEHR EINFACH über einen Schraubenschlüssel an der Sechskantschraube, die aus dem "KASTEN" auf der RECHTEN Seite des Staukastens ragt, eingestellt werden.

- 3) **ACHTUNG:** Die Federspannung **DARF NUR SO HOCH SEIN**, dass sie die Plane vollständig im Staukasten aufrollt. Sollte die Spannung **ZU HOCH** sein, kann die Plane nicht vollständig wieder ausgerollt werden.



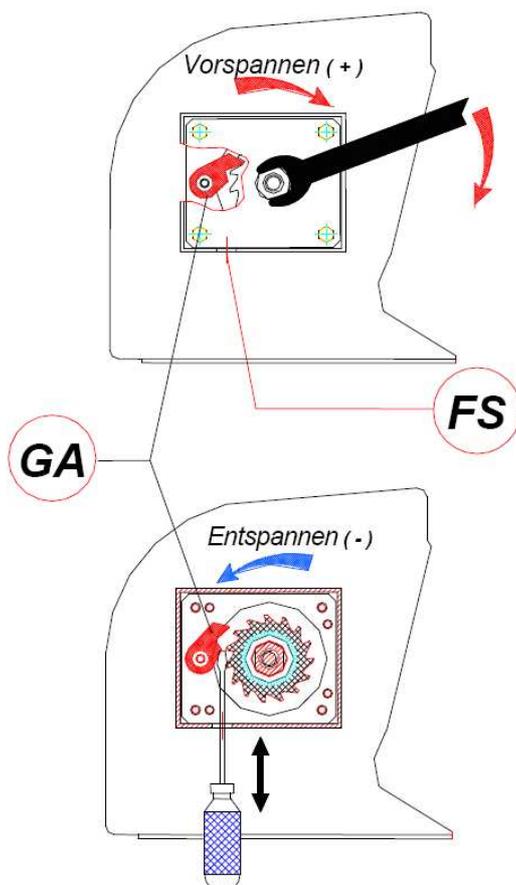
VORSCHRIFT!

Bei jeder Einstellung der Federspannung muss das Gleiten und Aufrollen im Staukasten überprüft werden.

- 4) Falls die **FEDER ZU FEST GESPANNT WURDEN IST**, muss sie **GELÖST** werden. Zu diesem Zweck muss ein **flacher Schraubendreher IN DIE SPALTE** zwischen dem Unterteil des „KASTENS“ auf einer der Seiten des Staukastens (an einem Ende des Aufrollrohrs der Plane) **GESTECKT** und **VORSICHTIG** der **ARRETIERZUNGE** des Aufrollrohrs ausgelöst werden.
- 5) Nachdem die Feder gelockert wurde, muss das ordnungsgemäße Aufrollen der Plane **WIEDER ÜBERPRÜFT** und bei Bedarf die Federspannung wie in Punkt 2 beschrieben wieder schrittweise erhöht werden.

EINSTELLEN DER RÜCKZUGFEDER DER PLANE

Abb. 9



ACHTUNG: >>> GEFAHR <<<

Wenn die Feder **GELOCKERT** wird, den **SCHLÜSSEL** von der **VORSPANNMUTTER** des **STAUKASTENS** entfernen.

(+) = höhere Vorspannung (im Uhrzeigersinn)

(-) = geringere Vorspannung (gegen Uhrzeigersinn)

Plane abnehmen und ersetzen

Beim Auswechseln der Plane ist wie folgt vorzugehen:

- Die PLANE **VOLLSTÄNDIG AUSROLLEN** und an den hinteren Befestigungen festmachen.
- Wie auf Abb. 9 angegeben, die Federspannung **KOMPLETT LÖSEN**, indem ein Schraubendreher in die seitliche Spalte des Staukastens eingeführt wird.
- Die Plane **ABNEHMEN**, indem sie aus dem Befestigungsspalt des Aufrollrohrs im Staukasten und aus dem seitlichen Schlitz des Staukastens gezogen wird.
- **DIE PLANE AUSWECHSELN** und sie wieder in die oben erwähnten Spalten einführen.
- Die Rückzugfeder der Plane laut Angaben des vorigen Abschnitts **ERNEUT SPANNEN** und einstellen.

PFLICHTEN DES MONTEURS BZW. DES ÜBERGEBERS DES GERÄTS AN DEN ENDNUTZER

Derjenige, der das Gerät dem Endnutzer übergibt, muss folgende Tätigkeiten durchführen:

- Mit dem Gerät eine Einweisung des Nutzers (oder der von ihm beauftragten Bedienperson) durchführen.
- Dem Endnutzer die EG-Konformitätserklärung übergeben.
- Dem Nutzer das Handbuch/Serviceheft übergeben.

Wie hat die Einweisung des Endnutzers stattzufinden?

Dem Nutzer die große Wichtigkeit folgender Maßnahmen erläutern:

- das eigene Gerät identifizieren (EG-Schild).
- Detailkenntnis der Komponenten des Geräts, ihrer Funktion und Bedienung.

Den Nutzer über folgende Aspekte angemessen informieren:

- Gefahren bei der Nutzung des Geräts;
- absolut untersagte Operationen;
- zweckbestimmungsgemäßer und unzulässiger Gebrauch des Geräts;

Den Nutzer über folgende Operationen angemessen informieren:

- das Betreiben des Geräts und Durchlaufen einiger Arbeitszyklen,
- das Ausführen der vom Hersteller zugelassenen Behebungsmaßnahmen von auftretenden Störungen;
- das Durchführen der regulären Wartung des Geräts;
- das Erläutern der Zweckmäßigkeit, dass EINMAL JÄHRLICH das Verdeck vom Monteur im Rahmen einer vorsorglichen Wartung inspiziert wird;
- die Notwendigkeit, das Serviceheft stets zu aktualisieren.

Wiederholt darauf hinweisen:

- dass alle während der Einweisung abgegebenen Informationen im Betriebs- und Wartungshandbuch nachgelesen werden können. Der Benutzer ist verpflichtet, vor der ersten Nutzung das Handbuch sorgfältig durchzulesen und den Inhalt zu lernen,
- dass bei Verkauf des Fahrzeugs oder des Verdecks die Verpflichtung besteht:
 - dem neuen Benutzer in den Gebrauch des Geräts einzuweisen;
 - dem neuen Besitzer das Handbuch / Serviceheft zu übergeben;
 - dem neuen Besitzer das Original der EG-Konformitätserklärung der CRAMARO TS übergeben.

NUTZUNG DES VERDECKS



VORSCHRIFT!

Das Vorhandensein von Verbots- und Hinweisschildern entbindet den Betreiber nicht von seiner Pflicht die Gesamtheit der Informationen dieses Handbuchs zu lernen und die Anweisungen zu befolgen, die ihm vom Monteur des Verdecks erteilt worden sind.



VERBOT!

Es ist verboten, die Plane während der Nutzung des Verdecks zu lösen.

Der Hersteller lehnt bei Zuwiderhandeln jegliche Verantwortung ab!



VORSCHRIFT!

Die Plane steht mit einer Zugleine begleiten.

- Anbringen eines Verbots- und Hinweisschildes am Gerät.

WICHTIGSTE VORSCHRIFTEN UND VERBOTE!

DAS LOSLASSEN DER PLANE IST WÄHREND DER
BENUTZUNG DES VERDECKS VERBOTEN.

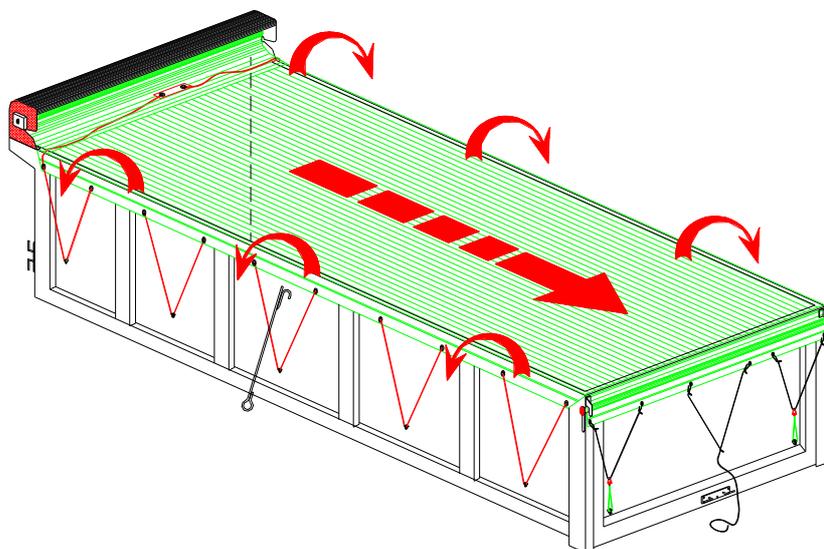
① DIE PLANE STETS MIT DER SCHLEPPLEINE
BEGLEITEN!

DIE CRAMARO TS S.r.l. LEHNT BEI ZUWIDERHANDELN
JEGLICHE VERANTWORTUNG AB!

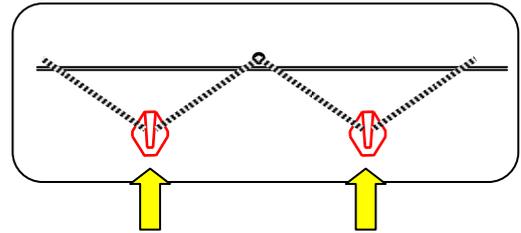
Ausbreiten

Die Nutzung des Verdecks ist sehr einfach. Die Vorgehensweisen zum ZUDECKEN DES PRITSCHENKASTENS können vom UNGEDECKTEN Kasten ausgehend wie folgt beschrieben werden:

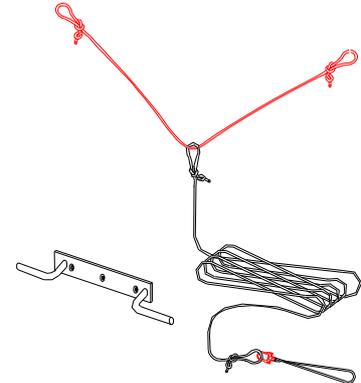
1. **Gleichmäßig** an der (dicken) Zugleine der Plane **ziehen** und dabei vermeiden, dass das Rohr mit den beiden an den Enden vorhandenen „Flügeln“ in den Kasten fällt.
2. Das besagte Rohr muss über die Hinterkante des Pritschenkastens ragen und in die **hinteren BEFESTIGUNGSHAKEN DER PLANE eingehängt** werden.
3. Die Harpunenstange (oder die Hand, wenn die Kastenhöhe es zulässt) zur Hilfe nehmen, um die seitlichen Leinen aus den Ösen der Plane herauszuziehen.



- Mit Hilfe der Harpunenstange, die beiden PLANENSEITENTEILE nach unten klappen, und die durch die Ösen durchgefädelte Leine durch Zurren an den „COBRA“-HAKEN der Kastenaußenwänden einhängen.



Nachdem die seitlichen „LEINEN und die hinteren GUMMIBÄNDER befestigt sind, müssen alle Leinen gesichert werden, indem man sie in “∞“ Form an der SEILHALTERUNG aufrollt.



VERBOT!

Fahrverbot, wenn die Plane nicht mit sämtlichen vorhandenen Haken an der Pritsche befestigt worden ist.

Bei Zuwiderhandlung kann eine Person oder ein vorspringendes Teil eingehakt werden und eine schwere Gefahrensituation auslösen.

Der Hersteller lehnt bei Zuwiderhandeln jegliche Verantwortung ab!

- Anbringen eines Verbotsschilds am Gerät



Aufrollen



VORSCHRIFT!

Vor dem Aufwickeln sich vergewissern, dass sich im Inneren des Pritschenkastens niemand aufhält.

Die Vorgehensweise zum **AUFDECKEN** des Kasten ist **DIE GLEICHE**, erfolgt aber in **UMGEKEHRTER REIHENFOLGE**.

Beim **ABNEHMEN DER PLANE** (Kasten freilegen) ist besonders wichtig, die **PLANENSEITENTEILE ÜBER DIE PLANE ZU KLAPPEN**.

Mit Geduld und Sorgfalt an den **ZWEI LEINEN** (die dünnen) **DER SEITLICHEN VERANKERUNG ZIEHEN** und mit den Händen oder mit der Harpunenstange **DIE ZWEI PLANENSEITENTEILE ÜBER DIE PLANE KLAPPEN**.

Anschließend muss das **HINTERE SPANNROHR DER PLANE** aus den **HAKEN** an der **Kastenwand AUSGEHÄNGT** und die **Plane** auf dem ganzen Aufrollverlauf **BEGLEITET** werden, indem die Zugleine **FESTGEHALTEN WIRD**.



VERBOT!

Es ist verboten, die Plane während ihres Aufrollens loszulassen.



VORSCHRIFT!

Falls sich die Plane bei ihrem Aufrollen an der Ladung des Pritschenkastens festhakt, das Problem dadurch beheben, dass man sie zur Entsperrung mit einer Stange anhebt **OHNE JEDOCH DIE PLANE LOSZULASSEN UND ALLEIN RÜCKROLLEN ZU LASSEN.**

- Anbringen eines Verbotsschilds am Gerät.



ABHILFE BEI STÖRUNGEN

Wenn sich die Plane nicht vollständig im Staukasten aufrollen sollte, muss **VOR ALLEM** versucht werden, sie ein paar Meter heraus zu ziehen und wieder aufzurollen versuchen.

Wenn sie sich dann immer noch nicht aufrollen sollte, muss geprüft werden:

- I. Ob die **PLANENSEITENTEILE** korrekt auf die Plane hochgeklappt worden sind zerknüllt oder an einem Vorsprung des Kastens **ZERKNÄULT** oder **HÄNGENGEBLIEBEN** sind.
- II. Ob das **HINTERE SPANNROHR** der Plane nicht an irgendeinem Vorsprung des Kastens **HÄNGEN GEBLIEBEN** ist.
- III. Ob nicht einer der **SEITENLEINEN** irgendwo **HÄNGEN GEBLIEBEN** ist
- IV. Ob die Plane **VERSCHMUTZT** ist und die Verschmutzung dazu geführt hat, dass die Plane an den Seitenwänden des Pritschenkastens oder an sich selbst **ANGEKLEBT** ist und dadurch das richtige Aufrollen verhindert wird.
- V. Ob die **AUFROLLFEDER** ihre Aufrollkraft verloren hat oder kaputt ist.

REGULÄRE WARTUNG

Für die **REGULÄRE WARTUNG** IST DER **BESITZER** VERANTWORTLICH



VORSCHRIFT!

ORIGINALERSATZTEILE DER CRAMATO TS VERWENDEN.

Sichtprüfungen

FÄLLIGKEIT
Vor jeder Nutzung

- Den Zustand der seitlichen Verankerungsleinen der Plane prüfen, um sicherzustellen, dass sie nicht ausgefranst oder im schlimmsten Fall, gerissen sind. .
- ⓘ Eine gerissene Leine mit demselben Typ ersetzen (**POLYESTER Ø 5 mm**, gleitend).
- Die Unversehrtheit der seitlichen Verankerungshaken für die Leinen am Pritschenkasten überprüfen.

- Die Unversehrtheit der hinteren Haken überprüfen, die die SPANNSTANGE der Plane halten.
- Die Unversehrtheit der Metallkonstruktion des Staukastens überprüfen.
- Die Unversehrtheit der Plane überprüfen.
- Das Vorhandensein aller Niete an den Cobra-Haken überprüfen.
- Die Unversehrtheit der Cobra-Haken überprüfen.



VORSCHRIFT!

Bei ersten Anzeichen einer Verschlechterung die Haken auswechseln, denn die Führung der Plane während ihrer Bewegung ist SEHR WICHTIG.

Reinigung

FÄLLIGKEIT
<ul style="list-style-type: none"> ▪ UNMITTELBAR IM FALL GROSSER VERSCHMUTZUNG ODER BESUDELUNG DER PLANE ▪ ALLE DREI MONATE BEI NORMALER NUTZUNG

- Die Plane (entsprechend der am häufigsten beförderten Materialien) regelmäßig überprüfen und reinigen, da sie bei zu großer Verschmutzung (vor allem bei klebrigen Substanzen) zum Steckenbleiben neigt und nicht richtig im Staukasten aufgerollt werden kann.

Schmieren der Mechanik (IM RAHMEN DER REGULÄREN WARTUNG NICHT EMPFOHLEN)

FÄLLIGKEIT
<ul style="list-style-type: none"> ▪ EINMAL PRO JAHR DURCH DEN MONTEUR BZW. SOFORT BEI STÖRUNGEN

- Das Schmieren der Mechanik ist eine heikle Operation, die mit Gefahren verbunden sein kann.

Das Schmieren vom Monteur oder von einer zugelassenen Werkstätte der CRAMARO TS durchführen lassen, anlässlich einer außerordentlichen Wartung des Verdecks oder sonstiger Eingriffe.

Allgemeines Nachziehen der Schrauben und Muttern

FÄLLIGKEIT
<ul style="list-style-type: none"> ▪ NACH 25/30 Arbeitszyklen im Anlauf ▪ Dann ALLE DREI MONATE.

Das Nachziehen muss mit folgenden Anziehdrehmomenten erfolgen:

Nenndurchmesser (mm)	Anziehdrehmoment (Nxm) - Klasse 8.8	Anziehdrehmoment (Nxm) - Klasse 10.9
M 6	10.5	14.6
M 8	25	35
M 10	50	70
M 12	85	120
M16	140	200

AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Die AUSSERORDENTLICHE WARTUNG DARF NUR VOM MONTEUR ODER VON ZUGELASSENEN WERKSTÄTTEN DER CRAMARO TS s.r.l. DURCHGEFÜHRT WERDEN:



VORSCHRIFT!

Um das Verdeck stets in einem perfekten Zustand zu halten empfehlen wir, EINE AUSSERORDENTLICHE WARTUNG PRO JAHR DURCHFÜHREN ZU LASSEN.

KONTROLLREGISTRIERUNG DES GERÄTS



VORSCHRIFT!

Die Kontrollregistrierung nach JEDER durchgeführten Wartung aktualisieren.

Informationen und Vorschriften

Angesichts der langen Lebensdauer eines Geräts kann das vorliegende Handbuch nicht alle erforderlichen Vordrucke zur Registrierung aller Wartungen enthalten.

Wir empfehlen einen Ringordner zu beschaffen und ihn mit einer großen Anzahl von Formulkopien zu füllen; auf dieser Weise verfügen Sie über ein Wartungsregister Ihres Unternehmens

Registrierung der regulären Wartung

DURCHGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN	VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN
<input type="checkbox"/> Es wurde die reguläre Wartung gemäß diesem Handbuch durchgeführt <input type="checkbox"/> Es wurden auch folgende Tätigkeiten durchgeführt
DATUM DER WARTUNG.....	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

DURCHGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN	VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN
<input type="checkbox"/> Es wurde die reguläre Wartung gemäß diesem Handbuch durchgeführt <input type="checkbox"/> Es wurden auch folgende Tätigkeiten durchgeführt
DATUM DER WARTUNG.....	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

DURCHGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN	VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN
<input type="checkbox"/> Es wurde die reguläre Wartung gemäß diesem Handbuch durchgeführt <input type="checkbox"/> Es wurden auch folgende Tätigkeiten durchgeführt
DATUM DER WARTUNG.....	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

DURCHGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN	VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN
<input type="checkbox"/> Es wurde die reguläre Wartung gemäß diesem Handbuch durchgeführt <input type="checkbox"/> Es wurden auch folgende Tätigkeiten durchgeführt
DATUM DER WARTUNG.....	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

DURCHGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN	VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN
<input type="checkbox"/> Es wurde die reguläre Wartung gemäß diesem Handbuch durchgeführt <input type="checkbox"/> Es wurden auch folgende Tätigkeiten durchgeführt
DATUM DER WARTUNG.....	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

DURCHGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN	VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN
<input type="checkbox"/> Es wurde die reguläre Wartung gemäß diesem Handbuch durchgeführt <input type="checkbox"/> Es wurden auch folgende Tätigkeiten durchgeführt
DATUM DER WARTUNG.....	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

i Diesen Vordruck vor dem Ausfüllen mehrfach kopieren und die Kopien im Wartungsregister ablegen

DURCHGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN	VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN
<input type="checkbox"/> Es wurde die reguläre Wartung gemäß diesem Handbuch durchgeführt <input type="checkbox"/> Es wurden auch folgende Tätigkeiten durchgeführt
DATUM DER WARTUNG.....	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

DURCHGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN	VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN
<input type="checkbox"/> Es wurde die reguläre Wartung gemäß diesem Handbuch durchgeführt <input type="checkbox"/> Es wurden auch folgende Tätigkeiten durchgeführt
DATUM DER WARTUNG.....	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

DURCHGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN	VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN
<input type="checkbox"/> Es wurde die reguläre Wartung gemäß diesem Handbuch durchgeführt <input type="checkbox"/> Es wurden auch folgende Tätigkeiten durchgeführt
DATUM DER WARTUNG.....	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

DURCHGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN	VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN
<input type="checkbox"/> Es wurde die reguläre Wartung gemäß diesem Handbuch durchgeführt <input type="checkbox"/> Es wurden auch folgende Tätigkeiten durchgeführt
DATUM DER WARTUNG.....	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

Registrierung der außerordentlichen Wartungen

WARTUNGSBERICHT	STEMPEL DER ZUGELASSENEN WERKSTATT
DATUM DER WARTUNG <input type="checkbox"/> Das Verdeck wurde einer außerordentlichen Wartung unterworfen VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON
WARTUNGSBERICHT	STEMPEL DER ZUGELASSENEN WERKSTATT
DATUM DER WARTUNG <input type="checkbox"/> Das Verdeck wurde einer außerordentlichen Wartung unterworfen VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON
WARTUNGSBERICHT	STEMPEL DER ZUGELASSENEN WERKSTATT
DATUM DER WARTUNG <input type="checkbox"/> Das Verdeck wurde einer außerordentlichen Wartung unterworfen VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON
WARTUNGSBERICHT	STEMPEL DER ZUGELASSENEN WERKSTATT
DATUM DER WARTUNG <input type="checkbox"/> Das Verdeck wurde einer außerordentlichen Wartung unterworfen VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

WARTUNGSBERICHT	STEMPEL DER ZUGELASSENEN WERKSTATT
<p>DATUM DER WARTUNG.....</p> <p><input type="checkbox"/> Das Verdeck wurde einer außerordentlichen Wartung unterworfen</p> <p>VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON</p>
WARTUNGSBERICHT	STEMPEL DER ZUGELASSENEN WERKSTATT
<p>DATUM DER WARTUNG.....</p> <p><input type="checkbox"/> Das Verdeck wurde einer außerordentlichen Wartung unterworfen</p> <p>VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON</p>
WARTUNGSBERICHT	STEMPEL DER ZUGELASSENEN WERKSTATT
<p>DATUM DER WARTUNG.....</p> <p><input type="checkbox"/> Das Verdeck wurde einer außerordentlichen Wartung unterworfen</p> <p>VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON</p>
WARTUNGSBERICHT	STEMPEL DER ZUGELASSENEN WERKSTATT
<p>DATUM DER WARTUNG.....</p> <p><input type="checkbox"/> Das Verdeck wurde einer außerordentlichen Wartung unterworfen</p> <p>VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON</p>

i Diesen Vordruck vor dem Ausfüllen mehrfach kopieren und die Kopien im Wartungsregister ablegen

WARTUNGSBERICHT	STEMPEL DER ZUGELASSENEN WERKSTATT
DATUM DER WARTUNG <input type="checkbox"/> Das Verdeck wurde einer außerordentlichen Wartung unterworfen VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

WARTUNGSBERICHT	STEMPEL DER ZUGELASSENEN WERKSTATT
DATUM DER WARTUNG <input type="checkbox"/> Das Verdeck wurde einer außerordentlichen Wartung unterworfen VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

WARTUNGSBERICHT	STEMPEL DER ZUGELASSENEN WERKSTATT
DATUM DER WARTUNG <input type="checkbox"/> Das Verdeck wurde einer außerordentlichen Wartung unterworfen VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

WARTUNGSBERICHT	STEMPEL DER ZUGELASSENEN WERKSTATT
DATUM DER WARTUNG <input type="checkbox"/> Das Verdeck wurde einer außerordentlichen Wartung unterworfen VORGENOMMENE AUSWECHSELUNGEN	UNTERSCHRIFT DER WARTUNGSPERSON

ANLAGEN

Faksimile der EG-Konformitätserklärung

P a t e n t e d T a r p a u l i n S y s t e m s



DECLARATION OF CONFORMITY



The undersigned MATTEO GIANAZZA in quality of President and Legal Representative of the company CRAMARO TARPULIN SYSTEMS SRL based in Via QUARI DESTRA 71/G, COLOGNA VENETA (VERONA), ITALY hereby

DECLARES

that the aliding tarpaulin system model
with electric operation ref.

CERTIFICATE OF ORIGIN

to which this declaration relates, is in conformity with
the essential requirements of following standards :

- Directive 2006/42/CE

The authorized representative to keep the Technical file is Mr FRANCESCO CHECCHÉ
and the file is available at the legal headquarter of CRAMARO TARPULIN
SYSTEMS SRL


 Matteo Gianazza
 President and Legal Representative

CRAMARO TARPULIN SYSTEMS srl

e-mail : info@cramaro.com web : www.cramaro.com

37044 Cologna Veneta (Verona) Italy - Via Quari Destra 71/G * Tel : +39 0442 4116 88 * Fax : +39 0442 41
Partita IVA : 04079350239 * R.E.A. 390224

INHALTSVERZEICHNIS

Vorstellung des Verdecks,	2
Gewicht und Abmessungen der Packstücke,	2
Heben und Bewegen des Verdecks,	2
EG-Kennzeichnung,	3
Zweckbestimmung des Geräts,	3
Unzulässige Zweckentfremdung,	3
Geräuschemission,	3
Vibrationen,	3
Betriebsbedingungen des Geräts,	3
Betriebstemperatur,	3
Windeinwirkung,	3
Geräteänderungen,	3
Für den Betrieb des Geräts nicht zulässige Umgebungsbedingungen,	4
Lasgerung des Geräts,	4
Lebensdauer des Geräts,	4
Entsorgung des Geräts,	4
Gerätespezifische bzw. gerätebedingte Gefahren,	4
Gefahr des Sturzes von oder in den Pritschenkasten,	4
Maßnahmen der Risikominderung,	4
Gefahr durch Fahren mit nicht an den Pritschenkasten befestigten Haken,	5
Maßnahmen der Risikominderung,	5
Stoß- und Quetschgefahr während des Einrollens des Verdecks,	6
Maßnahmen der Risikominderung,	6
Gefahr durch gewolltes oder ungewolltes Loslassen der Plane,	6
Maßnahmen der Risikominderung,	7
Gefahr durch Windeinwirkung,	7
Maßnahmen der Risikominderung,	7
Gefahr der Eisbildung auf dem Verdeck,	7
Maßnahmen der Risikominderung,	7
Gefahr der Verletzung der oberen Gliedmaßen,	8
Maßnahmen der Risikominderung,	8
Gefahr durch Entladen des Pritschenkastens mit aufgelegtem Verdeck,	8
Maßnahmen der Risikominderung,	8
Restrisiko,	9
Arbeitssicherheit leistungen und Dokumentation für die Monteure,	10
Unterweisung und Service,	10
Montagehandbuch,	10
Arbeitssicherheit: Leistungen und Dokumentationen für den Endnutzer,	10
Schulung, Einweisung und Nutzung des Geräts,	10
Übergabe der Handbücher,	10
Sicherheitsbeschilderung am Gerät,	10
Einschränkungen für die Verwendung des Verdecks,	11
Vorgehensweise bei der Montage (für die Monteure),	11
Vorbereitung des Pritschenkastens,	11
Befestigung der hinteren Rampen,	11
Anbringen und Befestigen des vorderen Staukastens der Plane,	12
Befestigen der vorderen und hinteren Haken zum Einholen der Leinen,	13
Anbringen der seitlichen und hinteren Verankerungshaken des Verdecks,	14
Einstellen und Inbetriebnahme der Aufrollfeder,	14
Einstellen der Rückzugfeder der Plane,	15

Plane annehmen und ersetzen, 16

PFLICHTEN DES MONTEURS bzw. des Übergebers des Geräts an den Endnutzer, 16

 Wie hat die Einweisung des Endnutzers stattzufinden?, 16

NUTZUNG DES VERDECKS (für den Endnutzer), 17

 Ausrollen, 17

 Aufrollen, 18

Abhilfe bei Störungen, 19

Reguläre Wartung, 19

 Sichtprüfungen, 19

 Reinigung, 20

 Schmieren der Mechanik, 20

 Allgemeines Nachziehen der Schrauben und Muttern, 20

Außerordentliche Wartung, 20

KONTROLLREGISTRIERUNG DES GERÄTS, 21

 Informationen und Vorschriften, 21

 Registrierung der regulären Wartung, 21

 Registrierung der außerordentlichen Wartung, 24

Anlagen, 27

 Faksimile der EG-Konformitätserklärung, 27

Inhaltsverzeichnis, 28

DER VERTRAGSHÄNDLER



Die Firma CRAMARO TS behält sich das Recht vor, jederzeit die ihr für die Verbesserung des Produkts zweckmäßig erscheinenden Änderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.